

Mus. ant.

pract.

F686

Tranck

1620.

1625.

c. 2 adn.

Miss ant. F ~~655~~/686

109,693

Neues Fröliches Hochzeitgesang/

Zu Hochzeitlichen Ehren/ vnnnd sonderbahrem gefallen/

Dem Ehrnvesten / Wolgelarten vnd Wolsfür-
nehmen Herrn/

**JOHANNI HEIN-
RICO Geuer/ J. U. CAN-
DIDATO,**

Sowohl/

Der Erbarn vnd Viel Ehrentugentreichen Jungfrauen/

R E S T A /

**Des Ehrnvesten / Mannhafften vnd Wolsfür-
nehmen Herrn/ Valtin Klumpen' / Wolverdienten gewe-
gewesenen Hauptmans in Sula/ ehleiblichen Tochter/**

Der Braut/

Auß etlichen Deutzschen Verslein/

Mit 5. Stimmen componiret,

Durch

Nelchior Francken/ F. S. Capellmeister.

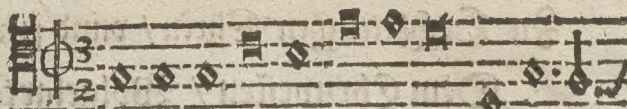
Behalten zu Sula/ am 7. Septemb.

es(o)so

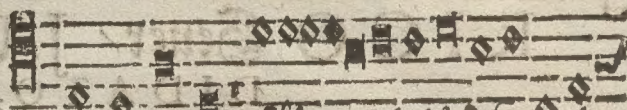
Gedruckt zu Coburg/ in der Fürstlichen Druckerrey/ durch
Johann Jockel/ Anno 1625.



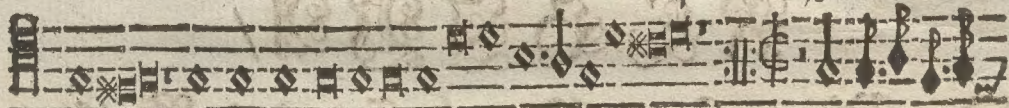
TENOR 5. Vocum.



Elcher ein Schweiß tugensam / bekömpt auff
Der ist ein glückseliger Mann / nichts bessers
Lieblich vnd schön sein etwas ist / ein Weib das
Dasselbe viel viel schön, ner ist / das, sel, be-

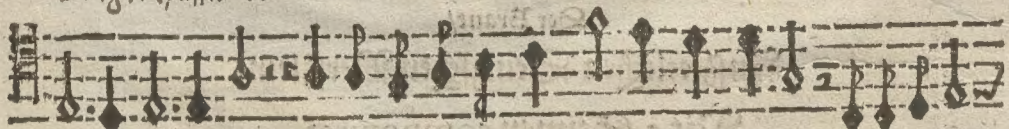


dieser Erden / ~~Wasser im Thraufgymnasium~~ ~~Wasser im Thraufgymnasium~~ ~~Wasser im Thraufgymnasium~~
könt im werden ~~Das ist ein glückseliger Mann~~ ~~Das ist ein glückseliger Mann~~ ~~Das ist ein glückseliger Mann~~
fürchte den Herrn / ~~Das ist ein glückseliger Mann~~ ~~Das ist ein glückseliger Mann~~ ~~Das ist ein glückseliger Mann~~
soll man ehren / ~~Das ist ein glückseliger Mann~~ ~~Das ist ein glückseliger Mann~~ ~~Das ist ein glückseliger Mann~~

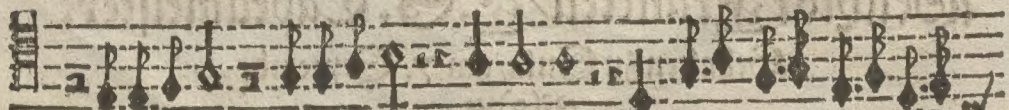


~~Im Thraufgymnasium~~ welcher ein:
~~Im Thraufgymnasium~~ der ist ein:
Anform lieblich vnd:
man syon dasselbe be:

Rein köstlich
Dasselbe ist

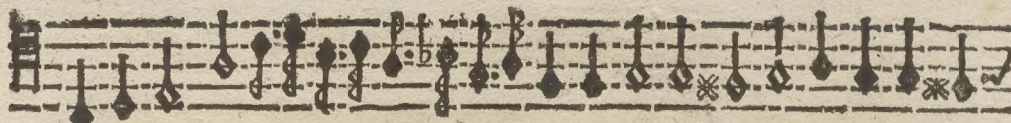


Perle in gleichet ihr / Sie leuchtet wie die Sonn / wie die Sonn herfür / in ihrem thum /
ihres mannes Zierd / Dasselb im nichts den frewd / nichts den frewd gebühret / alda thut Gott



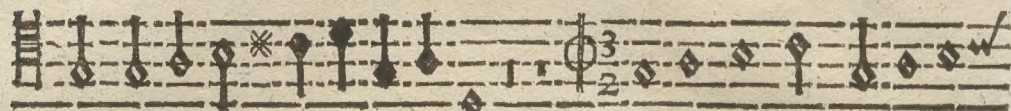
vnd lassen / ihres Mannes Herz ver- läßt
sintehren / wer nun ihm selbst wünsche

sich



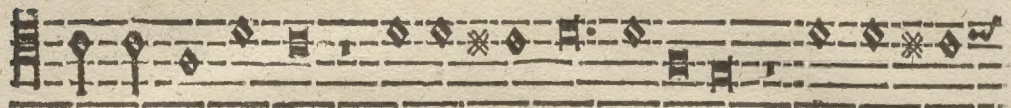
sich auff sie/ ij
sol, che Eh/ ij

an Gut vnd Nahrung mangelte
vnd das alln Eh, seu, ten so



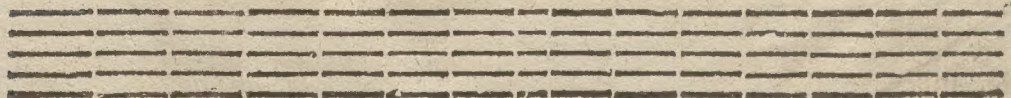
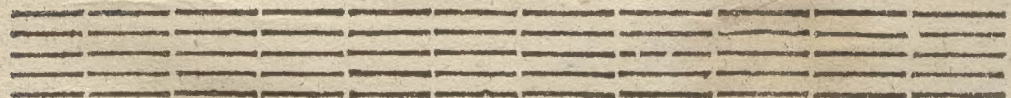
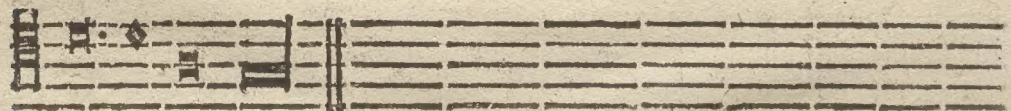
nie/ ij
geh/ ij

Da ist Gottes Segn/ ij
Der laß sein Stimm/ij



ij
ij

Da ist Gottes Segn ohn massen/ ij
Der laß sein Stimm drauff hören/ ij





Handwritten text, likely a title or description, located below the first staff. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely a title or description, located below the first staff. The text is mirrored and difficult to decipher.



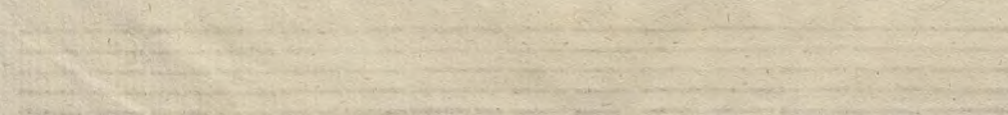
Handwritten text, likely a title or description, located below the second staff. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely a title or description, located below the second staff. The text is mirrored and difficult to decipher.



Handwritten text, likely a title or description, located below the third staff. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely a title or description, located below the third staff. The text is mirrored and difficult to decipher.



Bisc. Bay
1034

Mus. pract. cont.

